

**Möser**  
Redaktion:  
Thomas Rauwald (tra), Erlenweg 12,  
39291 Hohenwarthe, Tel.: 03 92 22/38 28  
Fax: 03 92 22/95 54 63  
thomas.rauwald@gmx.de

### Voll gesperrt

Lostau (am) • Vom 6. bis 10. Oktober wird die Eisenbahnbrücke an der L 52 bei Lostau repariert. Die Straße wird tagsüber zeitweilig voll gesperrt sein.

### Willkommen



Hohenwarthe (bsc) • Der kleine Henry ist das erste Kind von Janette Hagen (33) und Jens Hartung (36) aus Hohenwarthe. Der Junge wurde am 25. September um 2.03 Uhr in der Klinik in Burg geboren. Er war 57 Zentimeter groß und 4040 Gramm schwer. (Foto: Bettina Schütze)

# Freihandel: Weiterhin keine Standgebühren

Markttreff in Möser: Große Nachfrage nach regionalen Produkten / Brot vermisst / Nächster Termin: 25. Oktober

Mit regionalen Produkten, Obst und Gemüse, Lebensmitteln und Pflanzen hatte der Markttreff in Möser wieder einmal ein vielseitiges Angebot für die Besucher zusammengestellt. Unterstützt wurde der Natur-Erlebnis-Tag mit einem Streichelgehege des Naturschutzbundes Regionalverband Burg (Nabu).

Von Martin Anselm  
Möser • Harald Schulze hatte Kaninchen und Meerschweinchen mitgebracht und war Anziehungspunkt vor allem für die Kinder. Sieglinde Seagen, ehrenamtliche Nabu-Mitarbeiterin, zeigte mit ihrem Spinnrad, wie aus Wolle Fäden gesponnen werden und bot handgestrickte Mützen und Schals an.

Imker Karl-Heinz Sperfeldt aus Gütter hatte ein großes Angebot an Honigprodukten mitgebracht. Er zeigte, wie ein Bienenhaus mit ihren Waben aufgebaut. Silvia Lüdicke aus



Selbstgestrickte Mützen und Schals hatte Harald Schulze vom Naturschutzbund Burg dabei.

Fotos (3): Martin Anselm



Selbstgemachte Plätzchen, Kuchen und Marmelade bot Silvia Lüdicke aus Rietzmeck an.

Rietzmeck (Dessau-Roßlau) hatte für die Besucher neben Marmelade aus eigener Herstellung die ersten Plätzchen für die Vorweihnachtszeit und frischen Kuchen gebacken. Auch Käse vom Ziegenhof Bärbel Warnke aus Lindau bei Zerbst konnten hier gekostet und erworben werden.

„Natürlich Natur“ hieß der Stand der Biologin und Pilz-

sachverständigen Elke Tanzen aus Gerwisch. Sie informierte über Nahrung und Kosmetik aus der Natur. Einen Maltisch für Kinder und einen Sinnesparcours zum Fühlen und Er tasten hatte ihr Mann Hergen aufgebaut.

Seine selbst gezüchteten Kakteen und Sukkulenten, das sind wasserspeichernde Pflanzen, hatte Hans-Ulrich Gerlach

mitgebracht.

Naturkostwaren und regionale Produkte kamen von der Zänker Mühle, frisches Obst und Gemüse von Franziska Nielebock aus Burg und aus dem eigenen Garten von Jürgen Fricke. Herbstliche Blumen und Pflanzen wurden vom Gartenbaubetrieb und Gärtnerei Bernd Progatzy aus Burg angeboten.

Karin und Karlheinz Janke kamen aus Burg zum Markttreff Möser, um sich ein noch warmes, frisch gebackenes Brot zum Wochenende mitzunehmen. „Leider hat der Bäcker an diesem Markttag keinen Stand aber wir sind das nächste Mal wieder mit dabei“, versicherte das Ehepaar.

Der nächste Markttreff findet am 25. Oktober statt. Er

wird wieder viele interessante Angebote bereithalten. Auch weiterhin werden für Gewerbetreibende keine Standgebühren erhoben, bestätigte Heike Nagel vom Ordnungsamt der Gemeinde. Anmeldebögen stehen auf der Homepage der Gemeinde im Bereich Bürgerservice oder direkt in der Gemeindeverwaltung unter Tel.: 03922/908 52 zur Verfügung.

**Biederitz**  
Redaktion:  
Thomas Rauwald (tra), Erlenweg 12,  
39291 Hohenwarthe, Tel.: 03 92 22/38 28  
Fax: 03 92 22/95 54 63  
thomas.rauwald@gmx.de  
Service-Agentur:  
Drogerie Putsch, Karl-Marx-Str. 1, 39175  
Biederitz, Tel. (03 92 92) 2 89 28

### Spatenstich für Bauvorhaben in Biederitz

Biederitz (ael/am) • Der symbolische Spatenstich für das Bauvorhaben „Naturfreundeweg“ in Biederitz ist gestern am frühen Morgen gesetzt worden. Auf dem Gelände sollen Einfamilienhäuser und ein Pflegeheim mit betreuten Wohneinheiten entstehen. Den offiziellen Akt vollzogen Bürgermeister Kay Gericke (SPD), Ortsbürgermeister Carsten Schneider (FDP), Ronny Schar Schmidt (BBS Bauen-Betreiben-Service) und der stellvertretende Vorstandsvorsitzende des Arbeiter-Samariter-Bundes Magdeburg, Oliver Müller. Um das Vorhaben wird seit Jahren gestritten. Die Planungen begannen 2005. Eine Bürgerinitiative hält den Standort in einem Waldgebiet für nicht geeignet. Über 1000 Unterschriften hatte sie gesammelt. Ein Einwohnerantrag zur Rücknahme des B-Plans war von über 600 Bürger unterzeichnet worden. Ortschaftsrat und Gemeinderat haben wiederholt den Bebauungsplan diskutiert und abgewogen. Vorige Woche bestätigte der Gemeinderat den Plan.

### Leute heute

„Mir erschließt sich der Sinn nicht“, meldete sich Volksstimme-Leser Fritz Joswiak dieser Tage am Lesertelefon. Ihn bewegt die Asphaltierung einer Kreisstraße im Biederitzer Ortsteil Heyrothsberge. „Die Straße war noch in richtigem Zustand. Warum der Belag jetzt erneuert wird, verstehe ich nicht“, kritisiert der Heyrothsberger. „Ich finde, hier wird Steiergeld verschwendet.“ (am)

### Feuertonne als Lebensfeuer zum 40. Geburtstag

Glückwünsche für den Bürgermeister

Biederitz (ael) • Der Bürgermeister der Einheitsgemeinde Biederitz Kay Gericke (SPD) hatte zu seinem 40. Geburtstag in das Ortsgemeinschaftshaus in Biederitz eingeladen. Viele Gästen aus Politik, Wirtschaft und dem gesellschaftlichen Leben aus der Gemeinde fanden sich zum Geburtstagsbruch ein.

Neben dem Landrat des Jerichower Landes, Steffen Burchhardt (SPD), waren auch die Ortsbürgermeister aus der Einheitsgemeinde und der Vorsitzende des Gemeinderates, Dr. Peter Sanftenberg (CDU) sowie Kreisbrandmeister Walter Metscher zum Gratulieren gekommen.

Der Ortsbürgermeister von Biederitz, Carsten Schneider, überreichte dem Jubilar eine auf alt getrimmte rostige Feuertonne als Symbol, dass das Lebensfeuer immer brennen möge und der Bürgermeister

noch nicht zum alten Eisen gehöre.

Ein nagelneues Feuerwehrauto hatte der Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Gerwisch, Wolfgang Beckmann, zum Geschenk mitgebracht, wenn auch nur als Modell und mit einem kleinen Hintergedanken aus Gerwischer Sicht.

Schon in der Nacht, pünktlich um Null Uhr, standen die ersten Gratulanten vor dem Haus des Bürgermeisters, um ihre besten Wünsche zu übermitteln. „Lasst uns gemeinsam ein paar schöne Stunden miteinander verbringen“ begrüßte Kay Gericke seine Gäste. „Einige unter euch waren ja schon gestern um Mitternacht bei mir und scheinen ausgeschlafen zu sein“, scherzte der Bürgermeister und dankte allen Gästen für die Geschenke und Geburtstagsgrüße.



Glückwünsche erhielt Kay Gericke (l.) auch von Landrat Steffen Burchhardt (r.) und Kreisbrandmeister Walter Metscher (hinten).

ANZEIGE

# ÜBER GESCHMACK LÄSST SICH STREITEN. AUSSER BEIM ESSEN.

Unsere Gäste liegen uns am Herzen. Deshalb genießt bei uns jeder, wie er es am liebsten mag: In den Autostadt Restaurants erwarten Sie vitale, vegetarische und vegane Speisen. Jetzt probieren unter [www.autostadt.de/kulinarik](http://www.autostadt.de/kulinarik)

**A**  
AUTOSTADT

VEGAN, VEGETARISCH, REGIONAL, BIOLOGISCH, GUT ESSEN, VITAL, GESCHMACK

Icons: car, graduation cap, globe, leaf, building, apple, heart